



Medienmitteilung

Ansprechpartnerin Brigitte Kohlberg
Stv. Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon +49 (0) 921 / 55-5357
E-Mail brigitte.kohlberg@uni-bayreuth.de
Thema **Forschung / Lehre**

Oberfränkische Volks- und Raiffeisenbanken unterstützen Uni- versitätsverein Bayreuth

Vorstandsmitglieder der oberfränkischen VR-Banken überreichten im November 2018 einen Spendenscheck in Höhe von 3.000 Euro an den Universitätsverein Bayreuth e.V. Die Spende kommt den Wirtschaftswissenschaften zugute und unterstützt traditionell die Lehrstühle für Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre sowie für internationale Rechnungslegung und die Professur für Wirtschafts- und Unternehmensethik in Forschung und Lehre.



Bei der Übergabe des Spendenschecks, v.l. Dr. Markus Schappert, Jürgen Dünkel, Prof. Rolf Uwe Fülbier, Prof. Alexander Brink, Horst Eggers und Prof. Klaus Schäfer.
Foto: VR Bank Bayreuth-Hof eG

Auch 2018 kann sich die Universität Bayreuth über eine Spende der VR Bank Bayreuth-Hof eG freuen. Jürgen Dünkel und Dr. Markus Schappert, Vorstände der Genossenschaftsbank, überreichten den Scheck über 3.000 Euro an Horst Eggers, 1. Vorsitzender des Universitätsvereins Bayreuth e.V. Die Spende kommt traditionell den Lehrstühlen für Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre sowie für internationale Rechnungslegung und der Professur für Wirtschafts- und Unternehmensethik zugute, um Forschung und Lehre zu unterstützen. „Die Verbindung zwischen der VR Bank Bayreuth-Hof eG und der Universität Bayreuth ist von einem lebendigen gegenseitigen Austausch geprägt“, betonte Dr. Markus Schappert. „Durch die Attraktivität der Universität steigt die positive Wahrnehmung des Standorts

Bayreuth insgesamt. Daraus ergibt sich ein Wettbewerbsvorteil, von dem viele Unternehmen profitieren.“ Sein Kollege Jürgen Dünkel ergänzt: „Als Arbeitgeber spüren wir wichtige Impulse der Universität im Bereich akademische und berufliche Ausbildung, die wir gerne aufnehmen. Wir müssen die ständigen Veränderungen in der Arbeitswelt im Blick haben, um uns als attraktiver Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb in der Region immer weiter zu entwickeln.“

Horst Eggers bedankte sich für die großzügige Spende, die der Mitfinanzierung von beeindruckenden Projekten dienen wird, und erklärte: „Mit derartigen Spenden ist der Universitätsverein in der Lage, Forschungsprojekte zu

unterstützen, für die öffentliche Mittel der Universität nicht oder nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen.“

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre I: Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre

Prof. Dr. Klaus Schäfer, Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre I: Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre, sagte: „Im Sommer 2019 wird die Universität Bayreuth Gastgeber einer dreitägigen Forschungstagung sein. Mitarbeiter von Finanz- und Bankenlehrstühlen der Hochschulstandorte Augsburg, Gießen, Hagen, Hohenheim, Marburg, Nürnberg, Passau, Potsdam, Fribourg (Schweiz), Innsbruck und Wien (Österreich) sowie aus Liechtenstein sind nach Bayreuth eingeladen, um von ihren aktuellen Forschungsvorhaben zu berichten. Die Präsentationen, meist von Doktoranden und Habilitanden, werden dann im Kreise der rund 50 Teilnehmer analysiert und diskutiert. Organisation und Durchführung der Tagung liegen bei meinem Lehrstuhl. In diesem Jahr bin ich über die Spende ganz besonders glücklich, denn damit können wir uns als guter Gastgeber präsentieren und den Bayreuther Standort weithin sichtbar verankern.“

Lehrstuhl für Internationale Rechnungslegung

Am Lehrstuhl für Internationale Rechnungslegung von Prof. Dr. Rolf Uwe Fülbier laufen zurzeit mehrere Forschungsprojekte im Bereich ‚Big Data Analysis‘ von US-amerikanischen Kapitalmarktdaten sowie ‚Blockchain und Rechnungswesen‘. Erstere werten neue, bislang kaum genutzte Daten der US-amerikanischen Börsenaufsicht aus, die aufzeigen, wer dort welche Unternehmensdaten zu welchem Zeitpunkt von welchem Ort abgreift. Das Verhalten der Investoren und die Finanzanalyse lernt man auf diese Weise besser zu verstehen. Letztere versuchen den Hype um die Blockchain-Technologie zu versachlichen und im Dialog mit der Praxis die Möglichkeiten und Grenzen dieser Technologie in Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung auszuloten. Für die Spende bedankte sich Prof. Fülbier: „Die Zuwendung hilft uns, mit den ungewöhnlich komplexen Datenmengen und -analysen durch verbesserte Rechner- und Speicherkapazitäten besser umgehen zu können. Jeder Euro hilft.“

Professur für Wirtschafts- und Unternehmensethik

„In der Wirtschafts- und Unternehmensethik“, erläuterte Prof. Dr. Dr. Alexander Brink, Inhaber der Professur für Wirtschafts- und Unternehmensethik, „widmen wir uns in Forschung und Lehre auch konkreten praktischen Herausforderungen. Fairness ist ein zentraler Wert menschlichen Zusammenlebens. Für Sparkassen und Genossenschaftsbanken ist das Fairness-Prinzip tief im Selbstverständnis ihres Berufsethos verankert. Aber was bedeutet dieses Prinzip im Umgang mit dem Kunden? Wie berate ich im digitalen Zeitalter fair? Und was sind faire Produkte und Dienstleistungen? Wir sehen in der Fairness eine zentrale Wertepositionierung regionaler Finanzakteure, um in Zukunft erfolgreich zu bleiben. Unsere eigenen Forschungen, aber auch Abschlussarbeiten unserer Studierenden und Befragungen einer jungen Generation am Campus: all dies fließt ein in den Bayreuther Management-Dialog zur Kundenberatung, der in diesem Jahr zum zweiten Mal stattgefunden hat.“ Prof. Brink ist dankbar für die Spende und verweist auf das Jahr 2019: „Um diese Tradition auch im nächsten Jahr aufrechtzuerhalten, freut sich das gesamte Team über die finanzielle Unterstützung der VR-Bank Bayreuth-Hof, die damit ein wichtiges Signal setzt.“



Die Spendensumme

wird gemeinsam von der VR Bank Bayreuth-Hof eG und dem Bezirksverband Oberfranken des Genossenschaftsverbands Bayern e.V. aufgebracht. Für kulturelle, sportliche und soziale Aktivitäten in ihrem Geschäftsgebiet stellt die Bank im Jahr rund 300.000 Euro Spendengelder bereit. Insgesamt fließen aus den Spendentöpfen aller oberfränkischen Volks- und Raiffeisenbanken 1,5 Millionen Euro.

Kontakt:

Prof. Dr. Klaus Schäfer

Lehrstuhlinhaber BWL I – Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre FIBA
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth
Telefon 0921 / 55-6270, E-Mail: klaus.schaefer@uni-bayreuth.de
www.fiba.uni-bayreuth.de

Sabine Eichenseer

Marketing und Kommunikation
VR-Bank Bayreuth-Hof eG, Hohenzollernring 31, 95444 Bayreuth
Telefon: 0921 / 882-2134, E-Mail: sabine.eichenseer@vrbtho.de
www.vrbank-bayreuth-hof.de

Redaktion:

Brigitte Kohlberg

Stv. Pressesprecherin – Hochschulkommunikation
Pressestelle der Universität
Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation – Marketing Communications
Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / ZUV, 95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-5324 oder -5357; E-Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse

Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im 'Times Higher Education (THE) Young University Ranking' auf Platz 30 der 250 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 154 Studiengänge an sechs Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschafts-wissenschaften sowie den Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.500 Studierende, ca. 1.200 wissenschaftliche Beschäftigte, 240 Professorinnen und Professoren sowie etwa 950 nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region.

(Stand 10.10.2018)